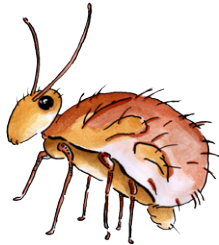




Bodentier Rallye

Alles, was du zum Lösen der Aufgaben brauchst, findest du in der Ausstellung!

Finde heraus, wie viele der gezeigten Tiere in 1 m² Boden leben.
Umrande farblich:
Makrofauna (blau),
Mesofauna (gelb),
Mikrofauna (grün).



Springschwänze



Fadenwürmer



Spinne



			K				A			
			E				N			

Suche das Modell mit dem Insekt des Jahres 2015.

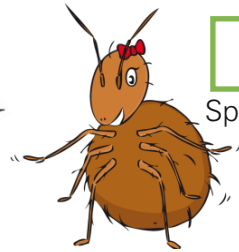
Wie lautet sein Name?

Es gibt tatsächlich Krebse im Boden!
Welcher Bodenbewohner gehört zu den Krebstieren? Kreuze an!

Tausendfüßer



Springschwanz

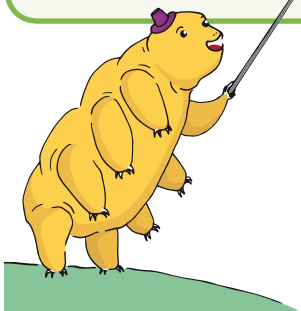


Assel



Finde die Tafel zu den Bärtierchen und vervollständige den Lückentext!

Bärtierchen können lange Zeit ohne leben. Bei Wassermangel schrumpfen sie zu Auf diese Weise Bärtierchen bis zu 20 Auch die der Bärtierchen überstehen lange



Trockenperioden
Wasser
Eier
überdauern
Tönnchen
Jahre

In der **KAMMER DER KRÜMEL**

kannst du experimentieren und Wasser durch Kies, Sand und Ton laufen lassen.

Verbinde die unterschiedlichen Bodenkrümel mit der Geschwindigkeit, in der Wasser eine ein Meter mächtige Schicht durchdringen würde.

- Ton
- Kies
- Sand

- mehrere Stunden
- viele Jahrzehnte
- zwei Minuten

Oh je, die Bodentiere in der **KAMMER DES SCHRECKENS** sind unzufrieden! Jedes hat einen Grund! Finde ihn heraus!



- Die maulende Milbe bleibt stecken, weil...
- sie wieder mal viel zu viel gegessen hat.
 - der Boden durch schwere landwirtschaftliche Geräte so verdichtet wurde, dass sie sich nicht mehr durch ihn bewegen kann.



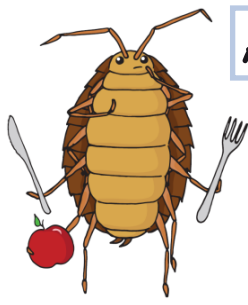
- Der deprimierte Doppelfüßer beschwert sich über den Gestank, weil...
- sein Nachbar gepupst hat.
 - Umweltgifte seinen Lebensraum unbewohnbar machen.

- Der resignierte Regenwurm fühlt sich in der Stadt nicht wohl, weil...
- er durch die vielen betonierten Flächen nicht mehr in den Boden gelangen kann.
 - es ihm viel zu laut ist.



In der **KAMMER DES WISSENS** wird gezeigt, was Wissenschaftler bei der Untersuchung der Bodentiere herausgefunden haben. Vervollständige die Sätze!

Fraßversuche mit Tausendfüßern und



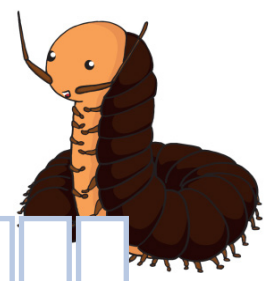
A

haben gezeigt, dass die Tiere Laub südeuropäischer Eichen sogar lieber fressen als heimisches.

Die größte Regenwurm-Art in Deutschland erreicht eine Länge

von bis zu cm!

Tausendfüßer gelangen als blinde Passagiere zum Beispiel mit



U U

& F oder an

H L

in ferne Länder.

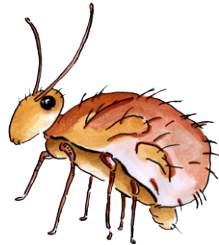


Bild: Bernd Pöppelmann/Steinfurt

Bodentier Rallye – LÖSUNG

Alles, was du zum Lösen der Aufgaben brauchst, findest du in der Ausstellung!

Finde heraus, wie viele der gezeigten Tiere in 1 m² Boden leben.
Umrande farbige:
Makrofauna (blau),
Mesofauna (gelb),
Mikrofauna (grün).



Springschwänze

50 000



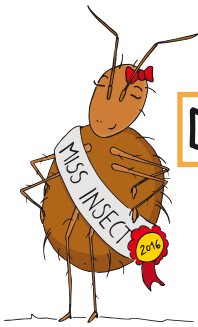
Fadenwürmer

1 000 000



Spinne

50



DUNKELBRAUNER
KUGELSPRINGER

Suche das Modell mit dem Insekt des Jahres 2015.

Wie lautet sein Name?

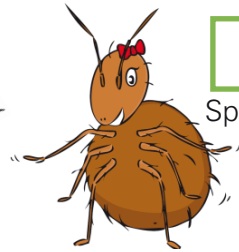
Es gibt tatsächlich Krebse im Boden!
Welcher Bodenbewohner gehört zu den Krebstieren? Kreuze an!



Tausendfüßer



Springschwanz

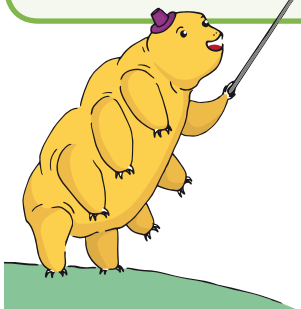


Assel



Finde die Tafel zu den Bärtierchen und vervollständige den Lückentext!

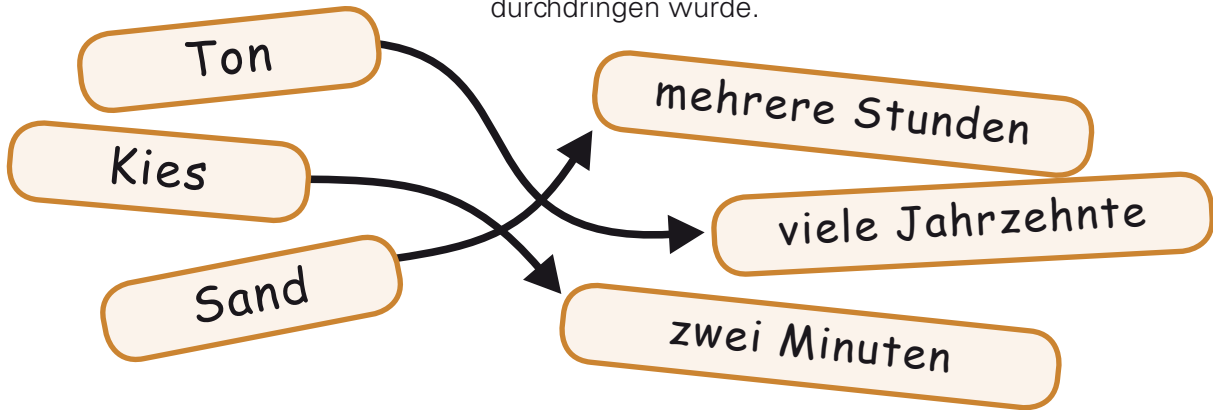
Bärtierchen können lange Zeit ohneWasser..... leben. Bei Wassermangel schrumpfen sie zuTönchen..... . Auf diese Weise überdauern.....
Bärtierchen bis zu 20Jahre..... . Auch die Eier..... . der Bärtierchen überstehen langeTrockenperioden..... .



In der **KAMMER DER KRÜMEL**

kannst du experimentieren und Wasser durch Kies, Sand und Ton laufen lassen.

Verbinde die unterschiedlichen Bodenkrümel mit der Geschwindigkeit, in der Wasser eine ein Meter mächtige Schicht durchdringen würde.



Oh je, die Bodentiere in der **KAMMER DES SCHRECKENS** sind unzufrieden! Jedes hat einen Grund! Finde ihn heraus!



Der deprimierte Doppelfüßer beschwert sich über den Gestank, weil...

- sein Nachbar gepupst hat.
- Umweltgifte seinen Lebensraum unbewohnbar machen.



Die maulende Milbe bleibt stecken, weil...

- sie wieder mal viel zu viel gegessen hat.
- der Boden durch schwere landwirtschaftliche Geräte so verdichtet wurde, dass sie sich nicht mehr durch ihn bewegen kann.

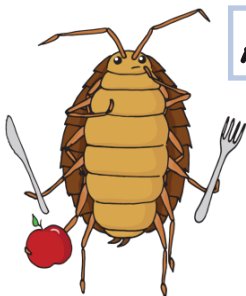
Der resignierte Regenwurm fühlt sich in der Stadt nicht wohl, weil...

- er durch die vielen betonierten Flächen nicht mehr in den Boden gelangen kann.
- es ihm viel zu laut ist.



In der **KAMMER DES WISSENS** wird gezeigt, was Wissenschaftler bei der Untersuchung der Bodentiere herausgefunden haben. Vervollständige die Sätze!

Fraßversuche mit Tausendfüßern und



A S S E L N

haben gezeigt, dass die Tiere Laub südeuropäischer Eichen sogar lieber fressen als heimisches.

Die größte Regenwurm-Art in Deutschland erreicht eine Länge

von bis zu **60** cm!

Tausendfüßer gelangen als blinde Passagiere zum Beispiel mit

F L U G Z E U G E N

& **S C H I F F E N** oder an

S C H U H S O H L E N

in ferne Länder.

